



Bad Bank . . .

Der größte Schwindel des Jahrtausends

(Teil 4)

Und jetzt kommt der „göttliche“ Irrsinn

Es kommt wieder Leben in die gesamte Finanzindustrie. Sie ist wieder da... und frecher als je zuvor. Die Banken erholen sich bis zu dem Niveau, das sie **vor** dem Niedergang Lehmans hatten", lautet eine Schlagzeile im El Pais aus Madrid.

Sie werden sich vielleicht erinnern, liebe Leser, dass die Banken in den Blasenjahren ein Vermögen erwirtschaften konnten. Sie werden sich vermutlich auch erinnern, dass sie so viel Geld erwirtschaftet haben, dass sie fast alle Konkurs machten, als die Blasenjahre irgendwann ihr Ende erreicht hatten. Ohne das hastige Einschreiten der Regierungen wäre es für jede große Bank das Ende gewesen. Es ist sogar so, dass es ihnen auch mit der Hilfe der Regierung nicht gelungen ist, intakt zu überleben. Sie alle haben entweder Konkurs gemacht, wurden ausverkauft oder erhielten Rettungsgelder, die es ihnen ermöglichten, ihr erbärmliches, parasitäres Dasein weiter zu fristen

Was die Banken in den Ruin getrieben hat, war zu viel des Schlechten. Sie haben ihr Geld verdient, indem sie Schulden verkauft haben. Um das Zeug zu bewegen, haben sie ihre Kunden davon überzeugt, dass ihre Produkte gute, sichere Investitionen seien - sogar fremdfinanzierte Derivate, die durch minderwertige Hypotheken gedeckt wurden! Sie waren derartig gute Verkaufsleute, dass sie sich sogar selbst überzeugten. Als die Krise kam, stellten sie fest, dass sie selbst Käufer der Schuldtitel waren... genauso wie Verkäufer. Was sollten sie damit anfangen... außer, sie an die Regierungen zu verkaufen?

Aber es kommt wieder Leben in die gesamte Finanzindustrie. Dem El Pais zufolge ist sie wieder da... und sogar heftiger als je zuvor.

Doch einen Augenblick. Wie ist das möglich? Ist nicht die gesamte Weltwirtschaft in die schlimmste Rezession seit der Weltwirtschaftskrise gerutscht? Wie kann das Verleihen von Geld dann ein so gutes Geschäft sein? Die Leute leihen während einer Rezession kein Geld.

Goldman-Sachs-Chef

"Banken verrichten Gottes Werk"



REUTERS

Goldman-Sachs-Chef Blankfein: "Wir helfen den Unternehmen zu wachsen"

Gigantische Boni, riesige Profite - kein Problem für die Gesellschaft, sagt jetzt Goldman-Sachs-Chef Lloyd Blankfein in einem Interview. Tatsächlich sei das nur ein Zeichen für den Aufschwung. Überhaupt hat er ein ganz eigenes Selbstverständnis der Bankenwelt: Diese würden in Wahrheit Göttliches tun.

London - Der Chef der US-Großbank Goldman Sachs hat hohe Profite und Bonuszahlungen als Zeichen für eine Erholung der Weltkonjunktur bewertet. In einem Interview mit der Londoner "Sunday Times" sagte Lloyd Blankfein: "Wir helfen den Unternehmen zu wachsen, indem wir ihnen helfen, Kapital zu bekommen. Unternehmen, die wachsen, schaffen Wohlstand. Und das wiederum ermöglicht es den Menschen, Jobs zu haben, die noch mehr Wachstum und noch mehr Wohlstand schaffen."

Seine Schlussfolgerung: Banken hätten einen gesellschaftlichen Zweck und würden deshalb "Gottes Werk" verrichten, sagte Lloyd Blankfein wörtlich.

Goldman Sachs hatte im dritten Quartal einen Gewinn von drei Milliarden Dollar verbucht und will mehr als 20 Milliarden Dollar als Boni zum Jahresende zahlen. Kritiker werfen den Banken vor, aus der Finanzkrise nichts gelernt zu haben und weiterhin hochriskante Geschäfte abzuwickeln. Ihre jüngsten Gewinne verdanken sie vor allem den Unterstützungsmaßnahmen von Staat und Zentralbank.

Blankfein sagte, er könne verstehen, dass es auch Menschen gebe, die über die Handlungsweise der Banken verärgert seien

Sie glauben nicht, was Sie hier lesen?

Dann haben Sie noch nicht den „göttlichen“ Glauben.



Die Frage ist:

Was passiert mit solch irrsinnigen Typen wie dem Goldman – Sachs – Chef ?

Der normale Menschenverstand würde sagen: Ab in die Klappe – erledigt!
Und niemals mehr raus und auf die Menschheit los lassen.

Falsch, lieber Normaldenker . . . **vollkommen falsch!** Sie haben eben (noch) nicht den „göttlichen“ Glauben. Der sagt nämlich (so die Meinung von Bankstern und maroden Klüngel-Politikern) dass Zocken und Betrügen zu Wirtschaftswachstum führe.

**Die jüngste Vergangenheit hat es uns ja deutlich
bewiesen !!!**

Aber dass dieser Abschaum jetzt auch noch Gott ins Spiel bringt, setzt dem ganzen dann doch die Krone auf. Das offenbart die „hohe“ ethische Gesinnung.

Tip: Lesen Sie einfach mal

<http://www.ddp-partei.de/bankenregeln.html>

<http://www.ddp-partei.de/zinsen.html>

www.ddp-partei.de/finanzmarktregeln

Wir sind die (alte) neue Kraft im Land

Berlin, 26.11.09